

12. Dezember 2019

Internationaler Strafgerichtshof (ICC)
Office of the Persecutor
Post Office Box 19519
2500 CM The Hague
The Netherlands

Saliha Sylbija
Postfach 1514
82362 Weilheim in OB
Deutschland

eMail: s.sylbija@posteo.de

Saliha Sylbija, Postfach 1415, 82362 Weilheim, in OB,
Deutschland

Strafanzeige wegen “Erpressung zum Verbrechen gegen die Menschheit, zum Menschenhandel, Kindesmissbrauch und alle in der Tatbeschilderung in Frage kommenden Straftaten“

Antragstellerin: Frau Saliha Sylbija, Geistbühelstr. 29, 82362 Weilheim in OB, Deutschland
(Legitimation – siehe Anlagen)

Antragsgegner:

1. Bundeskanzlerin von Deutschland Fr. Angela Merkel
2. Bundespräsident von Deutschland Hr. Franz Walter Steinmeier
3. Ministerpräsident von Bayern Markus Söder
4. Staatspräsident von Frankreich Emmanuel Macron (Brigitte Macron)
5. Ehemaliger US-Präsidenten Barak Obama
6. Ehemaliger US-Präsident George H. W. Bush
7. Premierminister von Kanada Justin Trudeau
8. Präsident der Russischen Föderation Wladimir Putin
9. Ehemaligen Premierminister von Kosovo Hashim Thaqi
10. Präsident der Türkischen Republik Recep Tayyip Erdogan
11. Königin Elisabeth von England
12. Prinz Harry Herzog von Sussex

Ferner:

13. Elon Musk, CEO von Tesla & SpaceX
14. Richard Branson, CEO von Virgin
15. Bill Gates, ehemaliger CEO von Microsoft
16. Jeffrey Bezos, CEO von Amazon & Blue Origin
17. Mark Zuckerberg, CEO von Facebook
18. Leonardo DiCaprio, Schauspieler

sowie folgende Unternehmen:

1. F. Hoffmann - La Roche AG, Grenzacherstrasse 124, 4070 Basel, Schweiz
2. FA BetaPharm, Kobelweg 95, 86156 Augsburg
3. FA Facebook, 1601 Willow Road, Menlo Park, CA34025 (wegen der Zensur meiner Beiträgen bei Facebook)

Wegen: „Erpressung zum Verbrechen gegen die Menschlichkeit, zu Menschenhandel, Kindesmissbrauch und alle in der Tatbeschilderung in Frage kommenden Straftaten“

hiermit erstatte ich Strafanzeige wegen „Erpressung zum Verbrechen gegen die Menschheit“ und ALLE in der Tatbeschilderung in Frage kommenden Straftaten.

Begründung:

Seit mindestens 2010 (womöglich seit meiner Auswanderung nach Deutschland 1993, im Angesicht des Krieges in ehemaligen Jugoslawien), wurden ausgedehnte, systematische psychischen Angriffe, Nötigungen, Drohungen und Erpressungen gegen mich – und meine Familienmitglieder – unternommen mit dem Ziel mich in Kinderhandel und Kindesmissbrauch zu erzwingen.

Die Geschehnisse, die ab 2010 stattgefunden haben sind detailliert in dem Manuskript „Kinderhandel und Kindesmissbrauch – von Regierungen und Unternehmen organisierte Kriminalität?“ Beschrieben. Zu Sicherstellung der Authentizität der Inhalte für alle Interessierte steht das Manuskript unter: <http://lehrreicher-weg.de/das-manuskript-2> zum Download bereit.)

Auf Grund der eingeschränkten Wirkungskreises des deutschen Rechtssystems auf internationalen Ebene sehe ich diese Strafanzeige als Erweiterung meiner Strafanzeige beim Polizeipräsidium München, da die Verfolgung der international organisierten Kriminalität und der Verbrechen gegen die Menschheit ihrem Zuständigkeitsbereich – als ein Gremium des internationalen Rechts – unterliegt.

Die Tatsache, dass Menschen- und Kinderhandel in Ländern, die von Staatschefs regiert werden, gegen die diese Strafanzeige ausgerichtet, ganz besonders verbreitet ist, untermauert zusätzlich meine Aussagen.

Ergänzung zu Inhalten im Manuskript– Vorfälle, die nach der Veröffentlichung meines Manuskripts entstanden sind:

Nach der Veröffentlichung meines Manuskripts hat der Staatspräsidenten von Frankreich Herrn Emmanuel Macron (höchstwahrscheinlich zusammen seiner Frau Brigitte Macron), intensive Aktivitäten unternommen mit dem Ziel den Eintritt von Kosovo (mein Geburtsland) und Albanien in die Europäische Union zu verhindern. Die Entwicklung dieser Vorgänge lässt die begründete Annahme zu, dass diese Aktivitäten Vergeltungs- und Drohaktionen darstellen, die gegen meinen Hinweisen im Bezug auf rituellen Kindermisbrauch in elitären Kreisen, ausgerichtet sind.

Ab der Erstattung der Strafanzeige wurden meine Beiträge und die URL zu meiner Webseite von Facebook systematisch geblockt und zensiert.

Weitere Details sind den beigegeführten Anlagen zu entnehmen.

ANLAGEN:

Anlage-1: Kopie Pass

Anlage-2: Kopie der Strafanzeige vom 20.09.2019 beim Polizeipräsidium in München

Anlage-3: Beispiele der Zensuren bei Facebook.

Anlage-4: Das Manuskript „Kinderhandel und Kindesmissbrauch – von Regierungen und Unternehmen organisierte Kriminalität?“ steht unter: <http://lehrreicher-weg.de/das-manuskript-2/> zum Download bereit.

Alle Unterlagen werden – nach vorab Übermittlung per eMail an otp.informationdesk@icc-cpi.int – auf dem Postweg, per „Zusendebestätigung/Recommandé International“ versandt.

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift